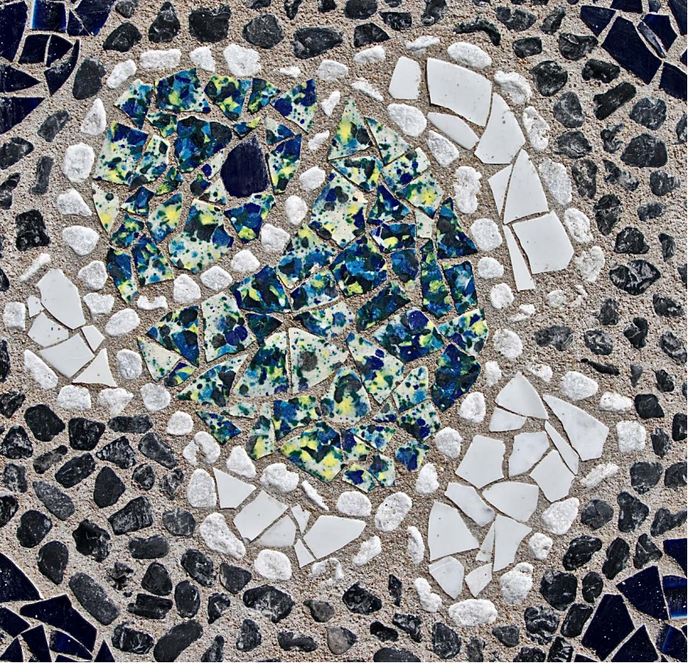


Fantasie löst jede Bremse

WOHNSCHULE DENTENBERG
«leben und lernen»
CH-3076 Worb
Eine Institution der Stiftung Brünnen

Telefon +41 31 838 39 39
Telefax +41 31 838 39 38

www.wohnschule-dentenberg.ch
info@wohnschule-dentenberg.ch

JAHRESBERICHT 2016

Identität muss man haben, sehen und machen

WOHNSCHULE DENTENBERG
«leben und lernen»
CH-3076 Worb
Eine Institution der Stiftung Brünnen

Übersicht

WORTE DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN	4
BERICHT DES GESAMTLEITERS WOHNSCHULE DENTENBERG	6
BELEGUNGSSTATISTIK	10
BETRIEBSRECHNUNG 2016	12
DER STIFTUNGSRAT UND DAS TEAM	14
IMPRESSUM	17

Worte des Präsidenten

«Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.»
Antoine de Saint-Exupéry

Der Stiftungsrat setzte sich im 2016 intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung der Wohnschule auseinander und festigte mit der Verabschiedung seiner «Strategie 2016 – 2018» den im 2015 angestossenen Prozess. Er definierte klare Ziele und formulierte Kriterien zur Zielerreichung sowie einen Plan zur Implementierung. Einige Ziele konnten bereits in der Praxis umgesetzt werden, so zum Beispiel die Zusammenarbeit mit der Schule Worb. Andere sind auf einer Roadmap vorbereitet und zur Umsetzung terminiert.

Der Stiftungsrat will den Standort Dentenberg in Abstimmung mit der Strategie weiterentwickeln. Er beschloss am 29. November 2016 in einem Grundsatzentscheid die zeitnahe bauliche Sanierung der Wohnschule Dentenberg. Die entsprechenden Kredite und organisatorischen Massnahmen für das Vorprojekt sind genehmigt und die Umsetzung ist im Gange. Die Vorbereitung der Zukunft ist für jedes strategische Organ eine der anspruchsvollsten Aufgaben, die auch immer mit Unsicherheiten verbunden ist. Dem Stiftungsrat war jedoch jederzeit bewusst, dass die beste und ausgeklügeltste Strategie nur mit Menschen umsetzbar ist, die sich tagtäglich für die Zukunft «unserer» Jugendlichen und damit der Wohnschule Dentenberg einsetzen und sich nicht scheuen «die Extrameile» zu gehen. Diese Einstellung spürte ich in der Wohnschule Dentenberg in den vergangenen Jahren in zunehmendem Masse und dafür danke ich ihnen im Namen des Stiftungsrates und der Jugendlichen, die einen Teil ihres Lebens in der Wohnschule verbringen dürfen. Danke.

Daniel Häberli
Stiftungsratspräsident

Bericht des Gesamtleiters

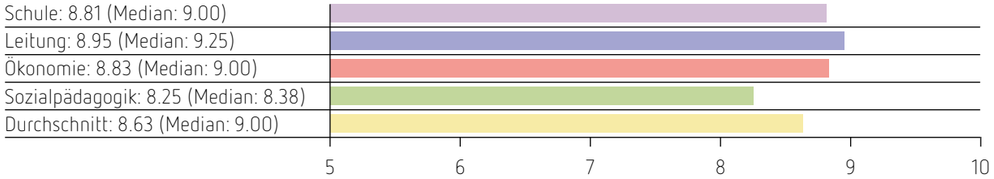
Kontinuität und Wandel machten das Betriebsjahr 2016 zu einem spannenden Jahr. Die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, insbesondere diejenigen mit Diagnose ASS, verlangen von uns einerseits ein gewisses Mass an Beständigkeit und Sicherheit, um handlungsfähig zu bleiben und sich auf Neues einlassen zu können. Andererseits fordern uns Veränderungen auf, unsere Komfortzone zu verlassen und Neues anzugehen. Eine gesunde Balance zwischen diesen beiden Eckpfeilern zu halten sehe ich als wichtige Aufgabe für mich und die ganze Wohnschule.

Mit der Strategie 2016 – 2018 zeigten wir der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern auf, wie wir unsere Stärken noch weiter stärken können und wie das grosse Potential der Wohnschule Dentenberg für die Zukunft genutzt werden kann. Verschiedene Ziele aus der Strategie konnten bereits erreicht werden (Schuloase in Worb, Jugendwohnung, sozialpädagogische Familienbegleitung), andere stehen noch an (Ausbau Tagessonderschulplätze, bedarfsgerechtere Internatsplätze, Instandstellung und Erneuerung der Gebäude). Zu viel Unsicherheit in personellen Belangen, zu viel Widersprüchliches und Mehrdeutiges seitens GEF / ALBA brachten unser Vorhaben ins Stocken. Seit dem Amtsantritt von Herrn Regierungsrat Pierre Alain Schnegg im Juli 2016 und den Neubesetzungen bei GEF / ALBA geht es wieder vorwärts. Ich bin sehr zuversichtlich, dass mit dem neuen Kader eine konstruktive Zusammenarbeit möglich ist und wir uns gemeinsam vorwärts bewegen können.

Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Neue Dienstleistungen, Umbruchsituation beim Kanton, höhere Anforderungen – solche Veränderungen können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belasten, umgekehrt können sie aber auch spannend sein und motivieren. Wir committen uns dazu, dass es unser Ziel ist, dass die positiven Auswirkungen auch für die Mitarbeitenden überwiegen. Aus diesem Grund wurde Ende 2016 mittels anonymisierter Umfrage die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhoben. Es wurden zu folgenden Bereichen verschiedenste Fragen gestellt: Arbeit und Arbeitsplatz, Organisation allgemein, innerbetriebliche Informationen, Verhältnis zur Leitung, Dienstleistung Sekretariat, Verpflegung Zentralküche. Das Ergebnis liegt über alle Bereiche gesehen bei 8.63 und fällt somit positiv aus. Um das Ergebnis besser einordnen zu können, wird die Umfrage auch in diesem und in den Folgejahren gemacht.

Mitarbeitendenzufriedenheit 2016 (Durchschnittswerte und Median)



Veränderung und Kontinuität im Personal
Anfangs 2016 wurden zwei Lehrpersonen nach z.T. über 30-jähriger Tätigkeit für die Wohnschule Dentenberg in die Pension verabschiedet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für das jahrzehntelange Wirken und die damit verbundene Kontinuität.

In den Bereichen Sozialpädagogik und Sonderpädagogik ist jeweils die grösste Fluktuation zu verzeichnen. Bei den aktuellen Lehrpersonen haben wir einen Mittelwert von 6.88 Dienstjahren (Spanne von ein paar Dienstmonaten bis zu 22 Dienstjahren), bei den Sozialpädagoginnen und -pädagogen von 3.12 Dienstjahren (Spanne von ein paar Dienstmonaten bis zu 20 Dienstjahren), im Bereich Ökonomie von 13.92 Dienstjahren (Spanne von 8 bis zu 21 Dienstjahren) und in der Leitung von 14.88 Dienstjahren (Spanne von 5 bis zu 25 Dienstjahren).

Kontinuität in den Belegungszahlen
Seit Jahren erfüllen wir kontinuierlich den Leistungsvertag mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. Obwohl die Anfragen für Internatsplätze im ersten halben Jahr etwas spärlich ausfielen (oftmals waren weitere Tagessonderschulplätze gewünscht), konnten wir bis Ende Jahr das SOLL gut erfüllen.

Kurz-News
- Die Mitarbeitendenhalbtage nutzen wir um uns im lösungsorientierten Ansatz und in Autismus-Spektrum-Störung (ASS) weiterzubilden.
- Während der Wintermonate haben wir zur Entlastung des Personals den Wochenendfahrdienst an ein professionelles Taxiunternehmen outgesourct.
- Auch im 2016 luden wir wieder andere Kinder- und Jugendinstitutionen zu den Wohnschul-Games ein. Merci allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer – es het gfägt!

Dankeschön!
Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tollen Projekte, die neben den wachsenden Herausforderungen im Alltag immer wieder mit den Kindern und Jugendlichen realisiert werden. Euer persönliches Engagement macht die Wohnschule zu einem wertvollen pädagogischen Ort.

Mit der Erarbeitung der Strategie bewegten wir uns von der Komfortzone in die Lernzone. Einen grossen und herzlichen Dank meinem Leitungsteam für die engagierte und spannende Auseinandersetzung und die Bereitschaft zur Mehrarbeit.

Dem Stiftungsrat danke ich für das Wohlwollen mir und der ganzen Wohnschule gegenüber.

Abschliessend bedanke ich mich bei den Eltern und Behörden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas Schnyder
Gesamtleiter Wohnschule Dentenberg

Belegungsstatistik

Angebote	geplante Leistung in Monaten	effektive Leistung in Monaten	Abweichung zu den geplanten Leistungen in %	Inner-kantonal pro Monat CHF	Ausser-kantonal pro Kalendertag CHF
Sonderschule	324.0	326.0	+0.6	3'875	132
Wohnen	312.0	314.0	+0.6	7'768	261

Mutationen

	2015	2015	2014	2013	2012
Eintritte Knaben	10	7	9	7	7
Eintritte Mädchen	1	1	2	6	1
Austritte Knaben	8	7	6	110	4
Austritte Mädchen	3	4	3	3	2

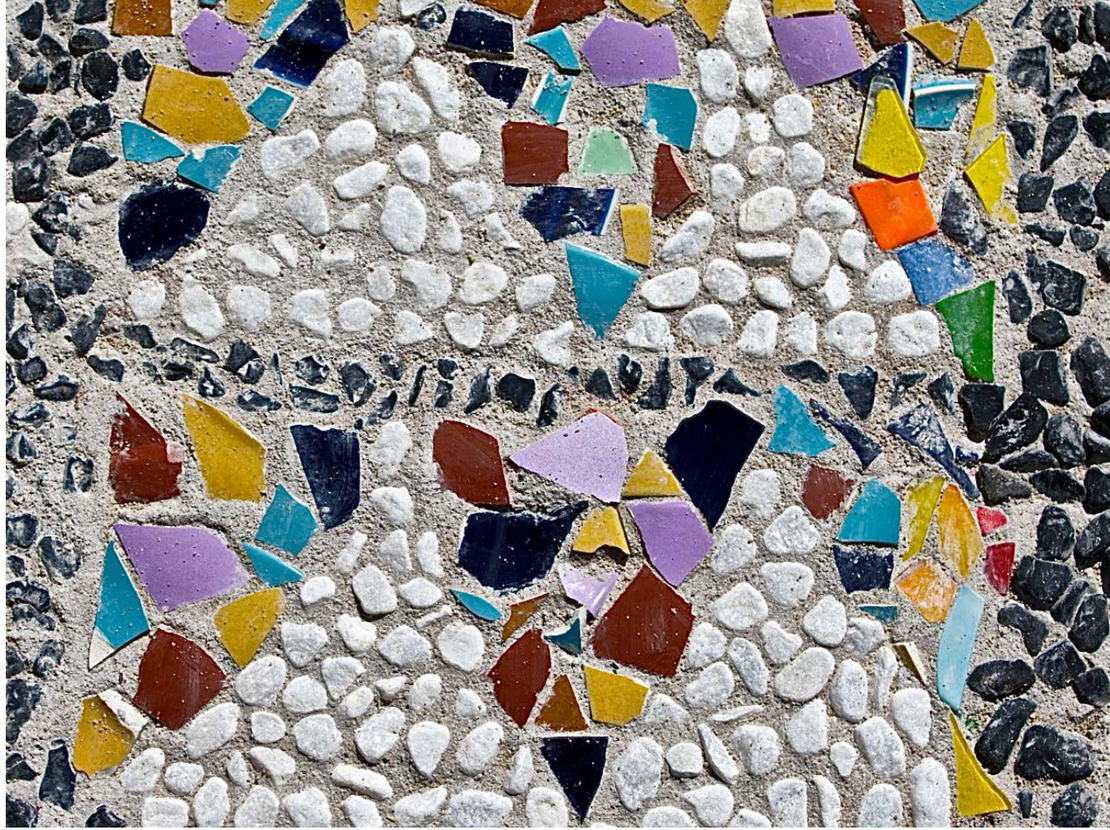
Austritte 2016	Eintritt	Austritt	Bemerkungen
Junge (Jg. 00)	08.08.10	12.03.16	Übertritt in eine andere Institution
Junge (Jg. 00)	04.08.13	03.03.16	Übertritt in eine andere Institution
Mädchen (Jg. 00)	04.08.13	08.07.16	Integration in die Familie, von dort aus 10. Schuljahr
Mädchen (Jg. 04)	04.08.14	08.07.16	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule
Junge (Jg. 98)	23.04.12	08.07.16	Jugendwohnung Dentenberg, Attest als Automobilassistent
Junge (Jg. 01)	04.08.13	30.09.16	Übertritt in eine andere Institution
Junge (Jg. 99)	17.05.15	08.07.16	Betreute WG, von dort aus Lehre als Dachdecker
Junge (Jg. 00)	16.06.14	08.07.16	Integration in die Familie, von dort aus Lehre als Automobilfachmann
Junge (Jg. 00)	15.08.11	08.07.16	Integration in die Familie, von dort aus Lehre als Logistiker
Mädchen (Jg. 02)	04.08.13	13.02.16	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule
Junge (Jg. 04)	08.08.13	27.05.16	Integration in die Familie, von dort aus öffentliche Schule

Eintritte 2016	Eintritt	Austritt	Bemerkungen
Junge (Jg. 02)	24.04.16	-	-
Junge (Jg. 05)	28.08.16	-	-
Junge (Jg. 04)	06.11.16	-	-
Junge (Jg. 04)	14.11.16	-	-
Junge (Jg. 02)	08.08.16	-	-
Junge (Jg. 07)	14.03.16	-	-
Junge (Jg. 03)	25.04.16	-	-
Junge (Jg. 02)	08.08.16	-	-
Mädchen (Jg. 04)	18.09.16	-	-
Junge (Jg. 05)	14.08.16	-	-
Junge (Jg. 04)	11.08.16	-	-

Betriebsrechnung 2016

Personalaufwand	2'942'862
Medizinischer Bedarf	1'167
Lebensmittel und Getränke	84'775
Haushalt	14'377
Immobilien	187'175
Mobilien und IT	68'412
Fahrzeuge	7'905
Kapitalzinsen, Bankspesen	382
Energie und Wasser	61'777
Schulung, Ausbildung und Freizeit	33'124
Büro und Verwaltung	41'513
Übriger Sachaufwand	47'151
BETRIEBSAUFWAND	**3'490'620**

Leistungsabgeltung GEF	2'893'607
Leistungsabgeltung KESB	318'906
Beiträge Versorger innerkantonal	140'340
Leistungsabgeltung Wohnkantone	193'376
Beiträge Gemeinden ausserkantonal	14'000
Beiträge Versorger ausserkantonal	4'676
Erträge Leistungen Betreute	12'405
Miet- und Kapitalzinsertrag	2'526
Erträge Leistungen Personal und Dritte	52'284
BETRIEBSERTRAG	**3'632'120**
ERTRAGSÜBERSCHUSS	**141'500**



Der Stiftungsrat und das Team

Stand Oktober 2017

Stiftungsrat

Präsident (Ressort Schule)	Daniel Häberli
Vizepräsident (Ressort Gesamtleitung)	Marc Niemeyer
Ressort Finanzen	Thomas Zurbriggen
Ressort Kommunikation / Bauliches	Peter Bernasconi
Ressort Sozialpädagogik	Kathrin Schnyder
Ressort Landwirtschaft	David Zumkehr

Leitungsteam

Gesamtleitung	Thomas Schnyder
Internatsleitung und GL-Stv.	Sandra Lehmann
Schulleitung	Gabriela Krebs
Leitung Admin. / Finanzen	Simone Javet
Mitarbeiterin Administration	Daniela Steinmann

Sonderpädagogik

alpha	Françoise Verdon, Karin Egli und Elisabeth Goop
beta	David Graf und Franziska Iser
gamma	Martina Jover und Lia Fuchs
delta	Gabriela Krebs, Andreas Mosimann und unterstützt durch Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der Wohngruppen
Zivi	Thomas Zimmermann

Sozialpädagogik

Gruppe Spechte	Mirjam Martin, Jürg Stähli, Regina Müller, Michel Eiroa, Christa Pfanner, Nicole Rüegsegger (Praktikantin)
Gruppe Tauben	Esther Oberteufer, Severin Rigassi, Mathias Horat, Thomas Kocher, Luana Fuchs (Praktikantin)
Gruppe Wasserschloss	Arthur Wenger, Franziska Iser, Lea Brunner, Glen Bader, Miriam Winistörfer (Praktikantin)
Gruppe Adler	Barbara Keiser, Matthias Maier, Fredi Balsiger, Angela Döll, Cristina Meyer (Praktikantin)

Hausdienst

Hauswartung	René Gerber
Küche	Urs Liechti und Ruth Schumacher
Lingerie / Reinigung	Daniela Dacomo und Susan Baioni

Impressum

Konzept
Thomas Schnyder

Schlussredaktion
Françoise Verdon

Gestaltung
Thomas Schnyder und
jc&partners communications asw

Wohnschule Dentenberg
CH-3076 Worb
Telefon +41 31 838 39 39
Telefax +41 31 838 39 38
e-mail: info@wohnschule-dentenberg.ch
www.wohnschule-dentenberg.ch

PC-Konto 30-1535-9